



Dezember 1998



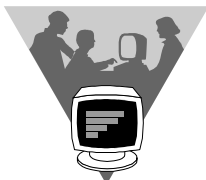


## **TZ KOMMUNIKATIONSTECHNIK GMBH**

**Gesellschafter:** Steinbeis-GmbH&Co. für Technologietransfer, Prof.Dipl.-Ing. Eberhard Herter

**Geschäftsführer:** Dipl.-Ing. Joachim W. Arendt

**Standorte:** Budapest, Den Haag, FHT Esslingen, Frankfurt, Karlsruhe, Manila, München, Shanghai,  
Zentrale in Stuttgart



### **BEI UNS SPIELT MAN DIE BESTE PARTIE!**

*Andere entlassen,*

# **wir stellen ein**

....mit guten Konditionen.

## **Ingenieure der Nachrichtentechnik, Informatiker und Wirtschaftsinformatiker**

finden beim **TZKom** ein weites Feld der Betätigung. Eine Vielfalt industrieller Projekte, Software und Hardware, wartet auf die Bearbeitung durch Sie.

Das **TZKom** ist ein **Projekt-Dienstleistungsunternehmen** mit seiner Zentrale in Stuttgart und verschiedenen nationalen und internationalen Standorten, wir offerieren beinahe alle Felder der Nachrichtentechnik, so u.a.

***Software- und Hardware-Entwicklung für Geräte und Systeme, Planung und Service von mobilen und drahtgebundenen Netzen, Projekte der Vermittlungs- und Übertragungstechnik, Optronik und EMV, Dokumentation, Training und Seminare.***

In der **TZKom**-Zentrale in Stuttgart arbeitet ein zahlenmäßig kleinerer Stab von Ingenieuren, die meisten der mehr als 130 Mitarbeiter leisten ihre Beiträge an den übrigen Standorten sowie in bestehenden Projektteams der Industrie, innerhalb und auch außerhalb Württembergs.

Unser Unternehmen besteht seit 1989, es wächst stetig und hat in der Branche eine gute Reputation.

Wenn Sie sich bei uns bewerben wollen, senden Sie uns Ihren tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild sowie die ausführliche Beschreibung Ihrer besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Wir freuen uns auf Sie,

**Leitung und Ingenieur-Team der TZKom GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

- Stuttgarter Schachfreunde im Internet 4
- Email Liste von Mitgliedern 4
- Schachfreund im neuen Layout 4
- Bericht von SF Mauch 5
- Erinnerungen an Theo Schuster 7
- Geschichte der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. 7
- Situationsbericht Mannschaftskämpfe 1998/99 8
- Schachtraining mit V. Bronznik und I. Berezovsky 12
- Abschlußbericht über das monatliche Schnellturnier 1998 12
- Schachjugend 13
- Tabellen - Vereinsturnier 14
- Hauptturnier 14
- DWZ-Liste Stand 14.12.1998 15
- Terminkalender 16
- Veranstaltungskalender 17
- Neujahrsblitzturnier der Stuttgarter SF 17

## **Lösung der Stellung auf der ersten Seite**

1... de3 ! 2. Dxd7 De1+ 3. Kg2 Dd2+!! 4. Dxd2 ed2 5.Th1 Sxe5+ 6. Kf2 Lxh1 7. Tg1 ( 7. Ke2 Sxg6 ) Lf3 und Schwarz gewann in der Partie Majer - Robert Gabriel, Oberliga 1998.

## Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Helmut Mauch, Siriusweg 18d, 70565 Stuttgart

Bankverbindung: LG Stuttgart, BLZ: 60050101, Kto: 1278257

Postbank Stuttgart, BLZ: 60010070, Kto: 22905702 ( Spenden )

Redaktion: Gerd Lorscheid, Hornberger Str. 14, 71034 Böblingen

## Stuttgarter Schachfreunde im Internet

Nachdem sogar aus dem Bezirk schon eine Reihe von Vereinen im Internet vertreten sind, war es an der Zeit für die Schachfreunde nachzuziehen. Nach langer Bastelei ist die erste Version nun fertig und hat eine kostenfreie Heimat auf dem Server des Schachdepot von Harald Wohlt gefunden. Die Adresse lautet:

[www.schachdepot.de/ssf79](http://www.schachdepot.de/ssf79)

Mit der Internetseite ist der Verein auch eine Verpflichtung eingegangen. Eine Internetseite sollte stets aktuelle Informationen enthalten und nicht Lust und Launen seines Eigners widerspiegeln. Dies ergäbe dann ein eher abträgliches Bild über den Verein. Der Zugang über einen eigenen FTP Login ermöglicht es die Wartung auf mehrere Schultern zu verteilen. Insofern sind noch dringend **freiwillige Helfer** gesucht, die bereit sind für einen Teil der Seiten verantwortlich zu zeichnen.

Zur Zeit entspricht der Inhalt der Webseite der eines schwarzen Bretts und wirft wohl niemanden vom Hocker. Wenn man es von der positiven Seite sieht, so könnte man aber auch feststellen, daß die Fleißarbeit erledigt ist und jetzt etwas Inspiration gefragt ist, um die Site attraktiv zu machen.

### **Email Liste von Mitgliedern**

Nach meiner Auffassung wäre es hilfreich eine vereinsinterne Email-Liste einzurichten. Diese sollte nicht die andere Kommunikation ( z.B. Schwarzes Brett ) im Verein ablösen, auch nicht zu Werbezwecke verkauft werden. In manchen Fällen steht man als Organisator vor einem Problem, daß zum Beispiel ein vierter Mann für ein Schnellturnier gesucht wird oder man eine Meinungserhebung zu einem bestimmten Thema machen würde. Dann bleibt einem nur, auf den nächsten Schachfreund zu warten oder eine Brief- oder Telefonaktion zu starten, die kosten- und vor allem arbeitsaufwendig ist. Aus meiner Erfahrung als Mannschaftsführer der ersten Mannschaft, in der jetzt sieben von zehn Spieler über einen Anschluß verfügen, hat sich die Arbeit deutlich vereinfacht. **Wer also hier und da ein paar zusaetzliche Informationen vertragen kann, sollte sich durch eine email an obige Adresse registrieren lassen.**

Als einen interessanten Anfang habe ich eine Ecke erstellt in der man sowohl in HTML als auch mit einem Javascript-Viewer Partien zum Nachspielen findet. Nach meiner Vorstellung sollen hier interessante, von Mitgliedern unseres Vereins gespielte, aktuelle oder historische Partien mit kurzen Kommentaren gesammelt werden. Auch hier bin ich wieder auf Mithilfe angewiesen, da mein persönliches Archiv sehr mager ist.

Jede Art von – möglichst konstruktiver - Kritik, Vorschlägen und Anregungen ist willkommen, sowohl über das, was man verbessern, als auch was man hinzufügen kann. Denn letztlich ist die Seite ein Aushängeschild des Vereins nach außen.

### **Schachfreund im neuen Layout**

Wie bereits berichtet, ist der Schachfreund jetzt komplett als Word-Dokument erstellt. Hierbei wurde auch das Layout etwas verbessert, sodaß es leichter ist gesuchte Information auch zu finden. Ein Beispiel ist der Terminkalender am Ende des Schachfreunds. Zusätzlich gibt es die Möglichkeiten, ihn an Mitglieder als Email zu verschicken oder direkt von der Internetseite herunterzuladen. Auch wenn man nicht im Besitz dieses Produkts von Mikrosoft ist, so kann man sich doch einen Viewer kostenlos installieren. Es mag Geschmacksache sein, was Sie vorziehen, und auch ich bin bestimmt kein Verfechter des elektronischen Buchs. Mir persönlich ist das elektronische Exemplar aber trotzdem lieber, da ich schon genug Papier zu Hause herumliegen habe, aber den Schachfreund trotzdem gerne archivieren möchte. Dem Verein erspart dies das Verpacken, Beschriften und die Portokosten. Wenn jemand diese Meinung teilt und über einen Email-Anschluß verfügt, sollte er auch eine solche schicken.

G. Lorscheid

## Bericht von SF Mauch

Weihnachten steht vor der Tür und mache Schachfreunde freuen sich auf die bevorstehenden Festtage.

Ein Leckerbissen für viele dürfte das 19. Internationale Böblinger Open, Ende Dezember, im Novotel sein. Dort wird Gelegenheit geboten, sich mit namhaften IMs und GMs zu messen; ich hoffe, es nehmen einige Mitglieder an diesem Schachturnier teil. Jugendliche erhalten bei Bedarf die entstandenen Unkosten ersetzt.

Hinweisen möchte ich vorweg auch auf unser traditionelles Neujahrsbitz am Sonntag, den 3.1.99 mit einem ersten Preis von 250,-DM. Die Ausschreibung finden sie im Veranstaltungsteil des Schachfreunds.

Seit zwei Jahren spielen wir Schach in der Libanonstr. 35 dank der großzügigen Unterstützung unseres Ehrenmitglieds Eberhard Herter. Meinen herzlichen Dank an ihn, es gibt noch Idealisten im Schachsport. Manche Mitglieder sind sich gar nicht bewußt, wie günstig wir in den Räumen der Firma TZ-Kom untergekommen sind. Wir können die Räume ja nicht nur an einem Wochentag nutzen, sondern an mehreren. Ebenfalls sehr preiswert angeboten werden über die von SF Herter bereitgestellten Automaten Kaffee, Kaltgetränke und kleine Leckereien. Ferner eine gut funktionierende Zentralheizung, 3 Schränke, Garderobe, 2 Pinwände, 1 Spüle mit Warmwassernutzung, 2 WCs und immer sauber geputzte Räume. Außerdem sind ein Vereinsschild und ein großer Briefkasten für die SSF1879 angebracht, und dies alles auf Kosten unseres Schachfreundes Eberhard Herter. Mir ist kein Schachverein im Umfeld bekannt, welcher solche Vorteile hat, wie sie uns geboten werden. Selbst der VfL Sindelfingen muß seine Mannschaftskämpfe sonntags woanders im Bürgerhaus der Stadt vornehmen. Nach meinen Informationen kostet dort die Stunde für einen Saal 15,-DM Miete. Sie können sich selbst bei einer Nutzungsdauer von 6 Stunden pro Sonntag ausrechnen, was für den dortigen Schachverein für Unkosten anfallen. Ich, als erster Vorsitzender der SSF1879, kann nur nochmals betonen, dies war ein Glücksfall für die SSF, in der Libanonstr. Spielen zu können, wo die Gastronomie gerade sonntags bestrebt ist, einen ordentlichen Umsatz zu erzielen ( siehe Marquart vor zwei Jahren ).

Ich appelliere aus diesem Grund nochmals an unsere Mitglieder: Behandeln sie die Spielräume und sanitären Einrichtungen pfleglich und räumen sie nachts die Spiele in den Schrank.

Staatszuschüsse vom WLSB und dem Sportamt der Stadt Stuttgart habe ich wie so oft auch im Jahre 1998 für die Jugend und Übungsleiter beantragt und erhalten.

Die SSF1879 starteten auch in die Saison 1998/99 wieder mit 7 Mannschaften und einer Damenmannschaft in der Regionalliga. Bis zum Erscheinungdatum des Schachfreunds werden etwa vier Runden jeweils gespielt sein. Gespannt sein darf man, wie sich unsere Neuzugänge SF Berezovsky und Bronznik in der 1. Mannschaft schlagen, soll sie doch nach dem Willen des Vereinsausschusses in die 2. Bundesliga aufsteigen. Auch unsere Damenmannschaft in der Regional-liga soll aufsteigen in die zweite Bundesliga der Damen. Der erste Kampf gegen Wolfbusch II wurde ja im November 3-1 gewonnen. Im 4-er Pokal und und Seniorenschach sind die SSF bestens vertreten. Alles nähere entnehmen sie bitte dem Bericht des Spielleiters Joachim Arendt.

Zur Kassenlage 1998 kann ich kurz berichten, daß diese sich gebessert hat, insbesondere auch auf Grund verschiedener Spendeneingänge, für die ich mich im Namen der SSF1879 herzlich bedanken möchte.

Der derzeitige Mitgliederstand ist 144. Sicher ist einigen Insidern bekannt, daß unser Aktiver und Präsident des SV-Württemberg, Hanno Dürr, am 18.10 seinen "60er" hatte. In diesem Zusammenhang konnte ich als 1. Vorsitzender anlässlich des stattfindenden Mannschaftskampfes, ein kleines Präsent im Namen der SSF1879 überreichen. Das ganze wurde leider etwas getrübt, da Hanno seine Partie etwas unglücklich verlor, trotzdem wurde etwas nachgefeiert.

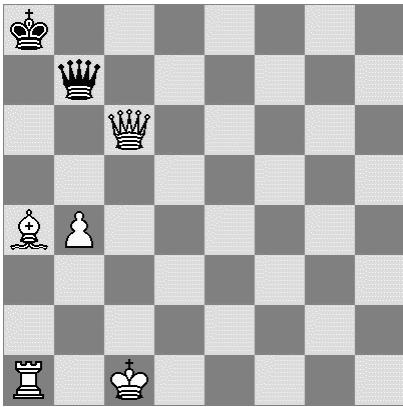
Die nächste Ausgabe des Schachfreunds können Sie dann etwa Mitte April erwarten.

Und zum Schluß wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Euer 1. Vorsitzender

Helmut Mauch

## Preisrätsel vom September



### Matt in drei Zügen

Liebe Mitglieder,

Vielleicht erinnern Sie sich noch an das obenstehende Diagramm im Schachfreund vom September 98. Lösung bis 1.12.98, Eingang nur eine. Schachfreund Hörschele sandte sie schon im September an mich; seinen Überraschungspreis möge er am 3.1.99 beim Neujahrsblitz in Empfang nehmen.

Lösung: 1. Dc7 Dxc7 2. Lc6+ Kb8 3. Ta8++

H. Mauch

## Übungsleiter der SSF 1879

Die SSF1879 besitzen zur Zeit 5 staatl. anerkannte nebenberufliche Übungsleiter. Die Lizenzgültigkeit ist allerdings nur vier Jahre bis zum Jahresende. Danach muß der jeweilige Übungsleiter eine Lizenzverlängerung erreichen. Diese erfolgt nach Teilnahme an einem Fortbildungslehrgang im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre. Mitglieder der SSF1879 haben bereits die Möglichkeit vom 26.-28.3.99 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit teilzunehmen.

Eine Ausbildung zum nebenberuflichen Fachübungsleiter und C-Trainer Schach kann in Zusammenarbeit mit dem WLSB ebenfalls in Ruit vorgenommen werden. Es sind vier Lehrgänge, wobei der Grundlehrgang am 12.-16.4.99 schon beginnt.

Infos und Formulare erhalten Sie über:

Ulrich Scheibe, 07152/71665 (p)

Eventuell anfallende Unkosten werden vom Verein übernommen. Denken Sie daran, daß für jede gültige Lizenz erhält der Verein staatl. Zuschüsse vom WLSB und Sportamt der Stadt.

H. Mauch

## Vereinsturnier der SSF

Gegenüber dem Modus unseres VT 98-99 im September möchte ich einige Änderungen mitteilen.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl beim Hauptturnier wird in nur einer Gruppe ein Schweizer-System mit sieben Runden gespielt. Der 22.Dezember entfällt als Spieltermin. Geändert werden auch die Preise wie folgt:

1.Platz: 100,- DM  
2.Platz: 70,- DM  
3.Platz: 50,- DM

Die drei Sonderpreise bleiben wie bisher:

Senior ( 60J ): 50,- DM  
Jugend ( 18J ): 50,- DM  
Dame: 50,- DM

Doppelpreise entfallen.

Beim Meisterturnier gibt es keine Änderungen.

Die restlichen Spieltermine entnehme man bitte dem Terminkalender in diesem Schachfreund.

H. Mauch

## Erinnerungen an Theo Schuster

Die Nachricht vom Tod des Altmeisters (1.9.98) erreichte mich kurz nach Redaktionsschluß unserer Septemerausgabe. Der Schachverband Württemberg hat dann im Oktoberheft der „Rochade“ einen Nachruf gebracht.

Ich habe dem alten Kampfgefährten mehrfach umfangreiche Artikel gewidmet, so z.B. zu seinem 85. Geburtstag in der „Rochade“ 4/1996 und zum 80. und 85. im „Schachfreund“. Für einen Nachruf, den ich heute mit vierteljährlicher Verspätung schreiben könnte, gibt es keine neuen Erkenntnisse. Deshalb habe ich mir vorgenommen, zum Gedenken an Theo Schuster etwas Besseres zu machen, siehe unten.

Als Dank für die mir vom Schachverband Württemberg verliehene Ehrenmitgliedschaft habe ich seinerzeit versprochen, ein Verbandsarchiv aufzubauen. Für dieses Archiv habe ich nun den Schach-Nachlaß des verstorbenen Meisters gekauft. Nach erster flüchtiger Durchsicht handelt es sich überwiegend um neuere Schachbücher, die Theo für seine tägliche Arbeit brauchte. Die von mir erhofften Unterlagen, z.B. über Schwäbische Schachkongresse der Vorkriegszeit, hat der Meister wahrscheinlich aus Platzgründen wohl schon vor Jahrzehnten entsorgt.

Trotzdem werden mir beim Sichten des Materials manche Erinnerungen kommen, z.B. an die vielen Länderkämpfe und Turniere, die wir gemeinsam bestritten haben. Daraus will ich dann einen Artikel „Erinnerungen an Theo Schuster“ machen und im „Schachfreund“ und in der „Rochade“ veröffentlichen.

E.Herter

## Geschichte der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Dies ist eine Kurzform der Geschichte der Stuttgarter SF, die ich SF Herter gebeten habe, für unsere neue Internetseite zu erstellen.

G.Lorscheid

Der Schachclub Stuttgart, gegründet 1879, entwickelte sich schnell zum Zentrum des württembergischen Schachlebens. Von 1887 bis 1922 war Otto Rosenfeld 1. Vorsitzender; er gründete 1910 den Schwäbischen Schachbund

(heute Schachverband Württemberg) und leitete diesen bis 1923.

Der Schachverein Stuttgart 1879, wie er sich inzwischen nannte, hatte ab 1919 Lokale mit täglichem Spielbetrieb: Zunächst bis 1934 den Eberhardsbau und danach den Fürstenhof, der 1944 durch einen Bombenangriff zerstört wurde. Bis zum Beginn des 2. Weltkriegs hatte der Verein den württembergischen Meistertitel praktisch abonniert.

Als Alternative zum „bürgerlichen“ Schach gab es bis zum Aufkommen des Dritten Reichs den Arbeiterschachbund. Der aus einem früheren Arbeiterschachverein hervorgegangene Schachverein Stuttgart-Ost gab sich 1952 den Namen „Stuttgarter Schachfreunde 1907“. Durch intensive Jugendarbeit übernahm „07“ bald die Führungsrolle im württembergischen Schach und wurde von 1955 bis zur Einführung der Bundesliga fast jedes Jahr Meister von Württemberg. Der Höhepunkt der Entwicklung war der Sieg in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1968.

Die oben genannten beiden Vereine fusionierten 1971 und nahmen bald den heutigen Namen Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. an. Das Jubiläum im Jahr 1979 wurde mit einer Vielzahl von Schachveranstaltungen glanzvoll gefeiert. Die damals erschienene Festschrift „100 Jahre SSF1879“ zeigt auch die führende Rolle, die der Verein seit der Gründung des Schwäbischen Schachbundes im württembergischen Schach innehat. Ehrenpräsident Rudolf Scholz, der jahrzehntelang an der Spitze stand, und der seit 1997 amtierende Verbandspräsident Hanno Dürr sind Mitglieder der SSF1879.

Gaststätten wie „Eberhardsbau“ und „Fürstenhof“, die an einem täglichen Schachbetrieb interessiert waren, gibt es seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr. Deshalb hatten die SSF 1879 wie auch die beiden Vorgängervereine immer wieder Lokalprobleme, bis Ende 1996 ein langjähriges Mitglied geeignete Räume kostenlos zur Verfügung stellte: In der Libanonstr. 35A, in verkehrsgünstiger Lage im Stuttgarter Osten, können nun sämtliche Veranstaltungen des Vereins durchgeführt werden. Die langfristige gesicherte Lokalsituation gibt den sieben Mannschaften des Vereins offenkundig Auftrieb. In der laufenden Saison 1998/99 spielen die ersten beiden Mannschaften in der Oberliga und die 3. Mannschaft in der Verbandsliga Nord.

## Situationsbericht Mannschaftskämpfe 1998/99

Oberliga	SSF 1879 II	DT Esslingen I	SG Schw Gmünd I	Bebenhausen
<b>SSF 1879 I</b>	<b>6:2</b>	<b>7:1</b>	<b>3,5:4,5</b>	<b>5,5:2,5</b>
I. Berezovsky	1	1	0	1
V. Bronznik	1	0,5	0	0,5
D. Mohrlök	0	1	0	1
J. Steckner		1		
G. Lorscheid	+	0,5	0	1
R. Gabriel	0,5	1	1	0,5
D. Migl	0,5	1	1	1
B. Rädeker		1	0,5	0,5
W. Wolf	1		1	0
D. Stobik	+			

SF Pfullingen	17.1	TSV Ditzingen	7.2
HP Böblingen	28.2	SC Tamm	21.3
Marbach	18.4		

Oberliga	SSF 1879 I	TSF Ditzingen I	HP Böblingen I	SC Tamm I
<b>SSF 1879 II</b>	<b>2:6</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>4:4</b>	<b>5:3</b>
W. Schmid		1	0	0,5
R. Fritsch		1		
R. Warthmann	0	0	0,5	1
L. Schwarzburger	0		0,5	1
J. Gabriel	1	1		1
H. Schmid	-	0	1	
P. Pangritz	0,5	1	1	0
H. Gerstenberger	0,5	1	0,5	0
M. Strobel	0	0,5	0	0,5
W. Haas	-		0,5	1

Marbach	17.1	SF Pfullingen	7.2
DT Esslingen	28.2	Schw. Gmünd	21.3
Bebenhausen	18.4		

Damen-Regionalliga Südwest	SV Wolfbusch II	SK Bebenhausen I
<b>SSF 1879 I</b>	<b>3:1</b>	<b>3:1</b>
A. Meier	+	0,5
S. Gheng	1	1
I. Carda	0	1
I. Reichel	1	0,5

Mit den beiden Neuzugängen **Igor Berezovsky** und **Valeriy Bronznik** ist unsere Zielsetzung für diese Saison natürlich der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nach dem peinlichen Ausrutscher gegen Gmünd ging ein Ruck durch die Mannschaft, wodurch der deutliche Sieg gegen den Mitfavoriten zu erklären ist. Im weiteren Verlauf der Oberliga müssen nun klare Erfolge erzielt werden, damit die sich abzeichnende Brettpunktwertung zu unseren Gunsten ausfällt. Unserem Teamchef **Gerd Lorscheid** wünschen wir weiterhin ein geschicktes „Händchen“, damit seine Mannschaft stets vollständig agieren kann.

Die Zweite, wie bisher angeführt durch SF **Josef Gabriel**, hat als Aufsteiger den Klassenerhalt ins Visier genommen. Die bisherigen Ergebnisse lassen jedoch vermuten, daß man eher um die Spitze als gegen den Abstieg spielen wolle. Wenn sich die Spieler an ihrem 100%igen Mannschaftsführer orientieren, dann kann mit der einen oder anderen positiven Überraschung gerechnet werden. Vielleicht müssen es auch die Gmünder büßen, daß sie unsere 1. Mannschaft geärgert hat. **Hartmut Schmid** wünschen wir nach seiner Operation recht gute Besserung.

Aufgrund der vielen Erfolge der vergangenen Saison mit den erfreulichen Aufstiegen, haben wir somit auch viele Neulinge in den verschiedenen Ligen. Auch unsere Damenmannschaft schlägt sich als Neuling überzeugend. Mit **Annemarie Meier** am Spitzentisch und der tüchtigen Mannschaftsführerin **Biserka Brender** hat dieses Team zwei verlässliche Eckpfeiler, um die sich das erfolgreiche Team rankt.



Verbandsliga	DJK Ellwangen I	SK Heidenheim I	SC Freiburg I	SV Heilbronn I
<b>SSF 1879 III</b>	<b>4:4</b>	<b>5,5:2,5</b>	<b>2:6</b>	<b>5:3</b>
H. Pöthig	0,5	1	0,5	0
U. Seibel	1			
O. Mock	1	0	0	1
E. Herter	0	1	0	1
P. Tirulnic				1
Dr. U. Bock	0	0	0,5	0
P. Großmann	0,5	1	0	0
H. Bachmaier		1		1
J. Arendt	1	0,5	0	1
H. Adameit		1		
G. v. Zimmermann			0	
J. Rieder			1	
Dr. E. Förster	0			

Sindelfingen II 17.1 SK Sontheim I 7.2  
 SV Aalen I 28.2 HP Böblingen II 21.3  
 SV Wolfbusch I 18.4

Bezirksliga II	SC Waiblingen I	SM Botnang I	SV Wolfbusch II	SV Mönchfeld I
<b>SSF 1879 IV</b>	<b>5:3</b>	<b>6:2</b>	<b>4:4</b>	<b>6:2</b>
W. Bareiß	0	0	0,5	0,5
G.v. Zimmermann	0	1	0	1
J. Rieder	0,5	1	0,5	0,5
J. Hartlieb	1	1	0	1
H. Lutz	0,5		1	0,5
R. Koch	1	1	1	0,5
F. Siegle	1	1	0	1
I. Ladinzon	1	1	1	1
H. Lotz		0		

Rommelshausen I 10.1 Vaihingen/Rohr I 31.1  
 SG Fasanenhof I 21.2 Schwaikheim I 7.3  
 SC Sillenbuch I 11.4

Bezirksliga I	Schön-aich I	SV Leon-berg I	VfL Sindelfin-gen III	SV Rennin-gen I
<b>SSF 1879 V</b>	<b>3:5</b>	<b>4:4</b>	<b>2:6</b>	<b>4,5:3,5</b>
R. Schwan	0	0	0	+
D. Brandstetter	0	+	0	0
H. Mauch		0,5	0	0,5
S. Schulze	1	0	0	0
F. Gackenholtz	1	1	0,5	0,5
H. Sax		0,5	0,5	1
H. Dürr		0		1
H. Gehring	0	1	0	0,5
W. Neumann	0,5			
W. Blutharsch	0			
K. Kuntze	0,5		1	

SV Winnenden I 10.1 SK Gerlingen I 31.1  
 SV Felbach I 21.2 Murrhardt I 7.3  
 SC Leinfelden I 11.4

Als Aufsteiger spielt die Dritte derzeit den Hecht im Karpfenteich: obwohl eigentlich Aufstiegsambitionen im Team von **Eberhard Herter** vermessen wären, spielt man trotz des unfallbedingten Ausfalls von **Ullrich Seibel** (recht gute Besserung!) munter darauf los und läßt die Träume der Gegner fast alle platzen. Vom Restprogramm müßten sowohl Aalen als auch Sontheim zu schlagen sein, so daß ein Schlußresultat von 50% nicht unrealistisch und damit ausreichend für den Klassenerhalt wäre. Die starken Neuzugänge Pavel Tirulnic und Horst Bachmaier haben die Mannschaft weiter gefestigt.

Die Vierte ist so stark wie schon lange nicht mehr, **Georg von Zimmermann**, **Josef Rieder** und **Igor Ladinzon** haben positive Wirkung auf die ganze Mannschaft. Nur gegen den Mitfavoriten SV Wolfbusch II hat man den Sieg verpaßt, ansonsten läuft es „wie geschmiert“. Was uns besonders freut: **Florian Siegle** ist als Mannschaftsführer ein Motivationsgenie, seine Kameraden folgen gerne seinen Winken, bisher hat man nur einmal einen Ersatzspieler einladen müssen. Weiter so, damit die Landesliga auch wieder von SSF bevölkert wird.

Die bisherigen Ergebnisse muß man verstehen, wenn man weiß, daß auch in dieser Liga SSF 79 als Aufsteiger um den Klassenerhalt kämpft. Mit drei Mannschaftspunkten ist das Klassenziel zwar noch nicht erreicht, die Mannen um **Helmut Mauch** werden sich aber noch tüchtig ins Zeug legen, damit der Fahrstuhleffekt vermieden wird. Von den nächsten Gegnern wird der eine oder andere die Punkte unserem Team überlassen müssen, oder etwa nicht?

Kreisklasse	SSF VII	Stuttgart -Ost I	Vasja Pirc I	Ditzingen III
<b>SSF 1879 VI</b>	<b>5:3</b>	<b>4,5:3,5</b>	<b>4:4</b>	<b>4:4</b>
F. Svetec	0	0	0	0
W. Gallmeister	0,5	0	0	0,5
H. Hecht	0,5	1	1	1
W. Vetter	1	0,5	1	1
H. Lotz	0,5	1	0	1
G. Hellmann	+	+	0	0,5
M. Eberhard	0,5	1	1	0
W. Blutharsch	1			
W. Hoffmann			1	0
W. Grüb		0		

DJK Stuttgart	17.1	Feuerbach II	7.2
Korntal II	28.2	KS Stuttgart II	21.3
Wolfbusch III	18.4		

Kreisklasse	SSF VI	Feuerbach II	Stuttgart -Ost I	Korntal II
<b>SSF VII</b>	<b>3:5</b>	<b>2,5:5,5</b>	<b>1:7</b>	<b>2:6</b>
K. Kuntze	1	0	0	0
W. Neumann	0,5	0	1	1
W. Weisensel	0,5	1	0	0,5
Z. Prelcec	0	0,5	0	0
I. Reichel	0,5	0	0	0
S. Waidelich	-		-	
B. Brender	0,5	0	0	0
C. Guigno	0	1	0	0
L. Kanter		0		
S. Balla				0,5

Vasja Pirc I	17.1	KS Stuttgart II	7.2
Ditzingen III	28.2	Wolfbusch III	21.3
DJK Stuttgart	18.4		

Bisher keine Begegnung verloren, das ist ein gutes Omen für **Gernot Hellmann** und seine Mitstreiter. Dennoch wäre es unrealistisch, gleich von Aufstieg zu reden. Mitspielen um die ersten Plätze ist die richtige Devise, Spaß am Spiel in einer anspruchsvollen Klasse der Lohn. Mit 3,5 Punkten hat sich **Hans Hecht** als bisher erfolgreichster Spieler zum Vorbild für die anderen gemauert.

Oje, wird mancher bei der Betrachtung der bisherigen Mannschaftsresultate sagen, was machen die denn bloß? Alle Versuche hatten das gleiche Ergebnis: Niederlage. Das Bemühen der Mannschaftsführerin **Biserka Brender** brachte leider noch keinen zählbaren Erfolg, womit sich der erhoffte Klassenerhalt zur Utopie entwickelt. Das Abwandern der letztjährigen Stützen Georg von Zimmermann und Igor Ladinzon in die Vierte konnte leider nicht äquivalent kompensiert werden. Viel Glück bei den nächsten Begegnungen!

### Bezirks-Viererpokal

4-er Pokal	SSF1879 I	SSF 1879 II	SSF 1879 III
<b>Monat - MF</b>	<b>Gerd Lorscheid</b>	<b>Joachim Arendt</b>	<b>Josef Gabriel</b>
<b>Oktober &lt;31.10.98</b>	Freilos <b>SSF I</b>	Weilderstadt II - <b>SSF II</b> <b>0,5:3,5</b> R.Gabriel, J.Gabriel, Bock, Mock	DJK Stuttgart - <b>SSF III</b> <b>0,5:3,5</b> Warthmann, Pangritz, J.Gabriel, Hartlieb
<b>November &lt;22.11.98</b>	HP Böblingen - <b>SSF I</b> <b>1:3</b> Berezovsky, Bronznik, Mohrlök, Lorscheid	<b>SSF II - Gerlingen III</b> <b>4:0</b> J.Gabriel, Mock, Bachmeier, Koch	<b>SSF III - Korntal II</b> <b>3:1</b> Pangritz, J.Gabriel, H.Schmid, Hartlieb
<b>Dezember &lt;19.12.98</b>	Schmiden/Cannstatt- <b>SSF I</b> <b>2,5:1,5</b> Berezovsky, Bronznik, Mohrlök, Lorscheid	<b>SSF II - Leonberg I</b> <b>4:0 o.K.</b> W.Schmid, R.Gabriel, Migl, Bachmeier	Leinfelden I - <b>SSF III</b> <b>15.12.98</b> Warthmann, Pangritz, J.Gabriel, Mock

**Viertelfinale bis 31.1.99 --Halbfinale bis 28.2.99 – Finale bis 31.3.99**

## 9. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 1998/99

Brett	SSF 1879 I	SSF 1879 II	SG Schw.Gmünd I	TSV/RSK Esslingen	SC Hechingen
1	2351 D. Mohrlök	1999 W. Bareiß	1994 Dr.W.Frank	1788 A.Gerhard	1857 W.Musolff
2	2181 B. Rädeker	1969 H. Adameit	1996 F.Escher	1712 F.Käfferbitz	<b>1852 D.Birk</b>
3	2082 H. Schmid	1935 J. Rieder	1919 E.Schäfer	<b>1722 H.Fiebinger</b>	1837 H.Riedlinger
4	2087 H.U. Höschele	1851 R. Schwan	<b>1896 M.Miller</b>	1587 H.Kiehlmann	1670 H.Euchner
<b>Erg.</b>	--	--	<b>II.: 0:4 o.K.</b>	<b>I.: 3,5:0,5</b>	<b>I.: 4:0</b>
5	2051 H. Pöthig	1843 D. Brandstetter	1875 H.Karnbach	1467 E.Urban	1502 W.Stängle
6	2025 E. Herter	1825 H. Mauch	1780 Dr.H.Kugler	1489 F.Schnider	1397 N.Oswald
7	1999 W. Bareiß	1807 H. Lotz	1835 F.Durakovic	1473 A.Felger	1345 J.Gregus
8	<b>1997 J. Arendt</b>	1771 G. Hellmann	1649 W. Tscherven	1561 E.Kreuzberger	1109 H.Eckner
9	1969 H. Adameit	1750 W. Neumann	1621 R.Tienes	1431 H.Häussler	1481 W.Rosenberger
10	1935 J. Rieder	1774 W. Vetter	1464 Dr.J.Lübke	1466 H.Karnstedt	xxxx U.Aufdermauer
	--	<b>ausgeschieden in Runde 2</b>	<b>II.: ausgefallen</b>	<b>20.10.98, I.: Esslingen ausgeschieden in Runde 2</b>	<b>14.11.98 I.: Heimspiel</b>

Brett	SV Marbach	SC Waiblingen	SG Schönbuch	SG Schw.Gmünd II	TSV Willsbach
1	1972 W. Bleher	2077 R.Sielaff	2301 H.Fronczek	1835 F.Durakovic	1967 R.Hohl
2	1965 H. Freder	2006 P.Schweickhardt	2192 H.Hoffmann	1649 W.Tscherven	1853 H.Krämer
3	1985 H.D. Taxis	<b>1835 W.Pukropski</b>	2152 V.Igney	<b>1621 R.Tienes</b>	1872 D.Bitzer
4	<b>1918 Dr. G. Richter</b>	1795 A.Schwarz	2234 M.Jurasin	1464 Dr.J.Lübke	<b>1739 G.Hohl</b>
<b>Erg.</b>	<b>II.: 0:4 o.K.</b>	<b>I.: 2,5:1,5</b>			
5	1860 B.Möller	1762 E.Braun	2035 J.Ottmann	1522 D.de Pellegrin	1969 H.Oette
6	1700 J.Bofinger	1795 K.Rohr	xxxx Dr.A.Balabanow	1513 K.Wahl	1812 J.Thullner
7	1559 G.Geckle	1637 A.Herrmann	1860 D.Oehlmann	1445 W.Thauer	1649 K.Strassner
8	1630 H.Trautwein	xxxx J.Peterke	<b>1555 Dr.G.Tobien</b>	1444 K.Stegmaier	1653 E.Hörger
9	1613 J.Stanger			xxxx J.Kientzl	1700 K.Kossira
10	1723 W.Wächter			1302 J.Mayer	1553 J.Wodars
	<b>II.: ausgefallen</b>	<b>12.12.98 I.: in Waiblingen</b>			

Brett	SK Schw.Hall	SV Wendlingen	SV Nürtingen	SF Göppingen	SV Rottweil	SV Balingen
1	<b>1945 Dr.K.Xander</b>	<b>2043 Dr.H.Reule</b>	1852 H.Kaltenbach	1783 G.Voss	1725 W.Ragg	1754 J.Eckl
2	1655 H.Hoffmann	1915 J.Turcanu	1791 R.Piechotta	1832 O.Kepp	1697 J.Wölbl	<b>1959 G.Schuler</b>
3	1750 E.Fuchs	1493 R.Weese	<b>1676 F.Kindermann</b>	1771 G.Meister	<b>1716 J.Goldinger</b>	1668 V.Stroh
4	1659 G.Winkler	xxxx K.Mang	1589 G.Handel	1747 A.Flock	1607 W.Hirsch	1764 Dr.V.Karan
<b>Erg.</b>						
5	1842 E.Neumann	1647 R.Ambacher	1597 J.Elsäßer	<b>1661 H.Reichardt</b>	1581 G.Sträßer	1617 W.Leukhardt
6	1593 O.Klenk	1654 A.Hohberger	1570 H.Lamm	1600 A.Pettinger	1481 R.Utry	1463 F.Gaiser
7	1589 H.Salomon	1437 H.Altshmed	1538 W.Riedl	1532 S.Drews	1600 H.Schwarzwälder	
8	1635 G.Kreysse	1376 G.Knüpfer	1575 Dr.W.Umbach	1502 F.Kudlacek	1431 G.Wolf	
9	1518 S.Pracel	1262 W.Naumann	1400 J.Wilz	1339 J.Schreiber	1486 W.Lipke	
10		1330 F.Keppler	1386 A.Decker	1488 L.Heindl	xxxx J.Kotschurou	

Nachdem die zweite Seniorenmannschaft kein großes Interesse gezeigt hat, an der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft 1998/99 teilzunehmen, konzentriert sich das Interesse auf das Spitzenquartett. Nach drei Runden liegen unsere erfahrenen Kämpfer mit 6:0 Punkten allein an der Tabellenspitze und suchen bereits nach einem Gegner, der ihnen eventuell Paroli bieten könnte, das könnte wohl die SG Schönbuch sein. Wenn SF Dieter Mohrlök mit dabei ist, brauchen wir aber auch dieses Team nicht zu fürchten.

Joachim Arendt

## Schachtraining mit V. Bronznik und I. Berezovsky

Durch unsere neuen Spieler Valery Bronznik und Igor Berezovsky stehen unserem Verein zwei Trainer zur Verfügung, die neben einer hohen Spielstärke viel Erfahrung und die notwendige Zeit mitbringen, Training auch für den "Normalschachspieler" im Verein anzubieten. Das Ziel dieses Angebots kann es zwar nicht sein, ein vollständiges Training anzubieten. Vielmehr sollen Motivation, Ansatzpunkte und Tips für Eigenarbeit gegeben werden.

Der Ausschuß hat hierbei zuerst einmal drei Bereiche identifiziert, die im folgenden vorgestellt werden. Die genauen Termine sind im Kalender verzeichnet:

- **Vorbereitungstermine auf Mannschaftskämpfe der Oberliga für die erste und zweite Mannschaft.**

Ab der Oberliga werden die gespielten Partien regelmäßig erfaßt und erlauben eine gute individuelle Vorbereitung auf die möglichen jeweiligen Gegner. Ziel ist es, diese Arbeit zu optimieren und Spielern, die nicht über die hierfür nötige Zeit verfügen, zu entlasten.

- **Simultan / Handikap Veranstaltung für Mitglieder an einem Abend und**

### **Besprechung der lehrreichsten Fehler eine Woche später.**

Es soll die Gelegenheit gegeben werden, gegen die beiden Spieler ein Handikap ( falls zu viele Teilnehmer Simultan ) zu spielen, und dann, falls dies Partien mitgeschrieben werden, eine Woche später die wesentlichen Fehler zu besprechen. Als erfahrene Trainer können beide Spieler Tips zur Eigenarbeit geben.

- **Allgemeine Partieanalysen**

Es sollen in möglichst kleinen Gruppen gleicher Spielstärke von den Teilnehmern gespielte Partien besprochen werden. Eine praktikable Form dieser "Sprechstunden" wird erst zu finden sein. Falls jemand aber eine Partie gespielt hat und nicht weiß warum sie gerade so ausgegangen ist, so kommt er einfach einmal damit vorbei.

Die Vorschläge sind experimenteller Natur und der Ausschuß ist gespannt auf die Resonanz im Verein. Gleichzeitig ist er natürlich dankbar über Kritik, Anregungen und Vorschläge in diesem Bereich.

Gerd Lorscheid

## Abschlußbericht über das monatliche Schnellturnier 1998

Unser diesjähriges Schnellturnier fand wieder wie gewohnt an jedem zweiten Dienstag im Monat statt. Insgesamt beteiligten sich 76 Schachfreunde, etwas weniger als im Vorjahr. 42 Gäste und 34 Mitglieder kämpften mit mehr oder weniger Erfolg um die Plätze oder um einfach mal dabeigewesen zu sein. 33 Spieler, meist Gäste, auch solche die nur rein zufällig gerade in Stuttgart waren, beteiligten sich nur einmal; der Rest ziemlich regelmäßig. Die stärkste Beteiligung war überraschenderweise im Februar mit 30 Schnellschächern! Das Turnier verlief immer harmonisch und ohne Streitereien, was sehr erfreulich ist. Es liegt wohl auch daran, daß sich hier eben ein ganz bestimmter Kreis zusammengefunden hat.

So wünsche ich allen Teilnehmern ein recht frohes Weihnachtfest und ein

Viel Spaß an diesem Turnier im nächsten Jahr!  
Die Preise werden anlässlich des Neujahrs-Blitzturniers am 3. Januar verteilt.  
Hier die 10 besten in der Jahreswertung:

1.) Ott	82 / 10
1.Preis 100,- DM	
2.) Wolfg.Schmid	75 / 9
2.Preis 50,- DM	
3.) Hofmann	68 / 9
3.Preis Wein - Prost!	
4.) Haas	58 / 10
5.) Gerstenberger	42 / 10
6.) Bachmeier	41 / 10
7.) Heintl	34 / 6
8.) Schoof	32 / 3
9.) Weber	27 / 5
10.) Schwan	27 / 10

GUTES NEUES JAHR 1999

Werner Hoffmann, 9. Dezember 1998

## Schachjugend

### **KreisJugendEinzel-Meisterschaften**

Unsere Jungen waren erneut erfolgreich: Leonid Kanther wurde Meister der U14. Igor Ladinzon als U16 gewinnt trotz einer schicksalhaft bedingten kampflosen Verlust das kombinierte Turnier von der U18 und der U20.

Diese Wettbewerbe fanden wieder in den Räumen des Schachvereins Wolfbusch statt. Nach fünf Runden Schweizer System endete am Freitag den 27.11.'98 diese Turniere mit insgesamt 71 Jugendlichen.

Die jeweiligen ersten drei erhielten zu ihren Urkunden noch Gutscheine für Schachartikel die im Schachdepot von Harald Wohlt in Empfang genommen werden können. Für den 1. Platz 25,-DM, den 2. 20,-DM und den 3. 15,-DM. Alle weiteren Jugendlichen bekamen Sachpreise.

#### U10 17 Jugendliche beiderlei Geschlechts

1. Rüdiger Schneider	4½	[Ditzingen]
2. Arthur Kraft	4	[Ditzingen]
3. Larissa Erben	4	[Wolfbusch]

#### U12 11 Jugendliche beiderlei Geschlechts

1. Vladimir Mijatovic	4	[Wolfbusch]
2. Sebastian Willems	4	[Wolfbusch]
3. Marius Fröschle	3	[Heumaden]

#### U14 17 fache Beteiligung wie zuvor

<b>1. Leonid Kanther</b>	<b>4½</b>	<b>[SSF 1879]</b>
2. Dirk Reinhold	4	[Ditzingen]
3. Julia Becker	3½	

#### U16 14 Jungen

1. Frank Riegel	4½	[Wolfbusch]
2. Christoph Niedhammer	3½	[Wolfbusch]
3. Christian Reuschles	3½	[Wolfbusch]

#### U18/U20 12 Teilnehmer

<b>1. Igor Ladinzon (U16)</b>	<b>4</b>	<b>[SSF 1879]</b>
2. Stefan Steiger (U20)	3½	[Feuerbach]
3. Matthias Waibl (U18)	3	[Rot-Weiß]

### **Weitere Einzelheiten von unserer Schachjugend.**

Die zwei spielstärksten Jugendlichen Georg v. Zimmermann und Igor Ladinzon werden von unserem FM Gerd Lorscheid unterrichtet. Dabei hat das Besprechen der von Georg und Igor gespielten Partien Vorrang. Des weiteren beschäftige ich mich an den Dienstagen mit

Leonid Kanter. Bersika Brender betreut am Freitag die jüngsten Schachfreunde. Immerhin drei sind zur Zeit dabei.

Julian Widmann, Jörg Uli Danzer und Phillip Schapotschnikov haben ihre Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt. Letzterer spielt diese Saison bereits für Wolfbusch. Sven Weidelich und Steffen Balla haben Ihre Bereitschaft für Mannschaftskämpfe bekundet. Daniel Tomsic eventuell auch, jedoch haben andere Interessen Vorrang.

Emmanuel Zouboulis ist zur Zeit in den USA. Achim Rabus, seit zwei Jahren in Ludwigsburg wohnend, konnte nicht mehr zum Schachspielen motiviert werden. Tanja Wolf studiert in Konstanz, Phillip Doster in Berlin. Nach der Altersbegrenzung zählt er, da Jahrgang 1977 schon seit einem Jahr nicht mehr zur Jugend. Bei Jörg Uli Danzer ist es das gleiche. Ich habe sie aber deswegen erwähnt, da sie beide doch dem Schach erhalten bleiben. Zumindest vermute ich das bei Jörg Uli. Bei Phillip dürfte das Zuneigung und Ehrensache zugleich sein. Zumindest sehe ich das so und dies war's dann zuerst !

Horst Lotz, Jugendleiter am 1. Dezember 1998

### **Mönchfelder Weihnachtsblitzturnier**

Die Ausschreibung in der „Rochade“ lautete: Weihnachtsblitzturnier 1998 für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre. Bei den Frauen belegte unsere Gastspielerin Simone Gheng wie im Vorjahr den ersten Platz, Irene Carda wurde Vierte. In der Gruppe der Kinder bis 9 Jahre spielten als jüngste Michael Gheng (3 Jahre) und Hannelore Gheng (5 Jahre). Von 15 Teilnehmern erreichte Hannelore den 6. Platz. Unsere jüngsten Mitglieder, die zu ihrem ersten Turniereinsatz kamen, schlugen sich wacker. In der Gruppe „9 bis 10 Jahre“ erreichte Stefano Attademo einen beachtlichen 3. Platz. In der Gruppe „10 bis 12 Jahre“ wurde Mustafa Ibrahim Siebter unter 15 Teilnehmern. Das Turnier wurde von Frau Anni Laakmann organisiert. Die Teilnehmer wurden mit Flädle versorgt und jeder erhielt zum Abschluß der Veranstaltung eine Urkunde und einen Preis. Es wurde keine Startgebühr erhoben. Auch deshalb und für die gelungene Veranstaltung möchten wir uns recht herzlich bedanken und freuen uns auf nächstes Jahr.

Biserka Brender

## Tabellen - Vereinsturnier

### Meisterturnier

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	PUNKTE
1	Rieder, J	X	0	0									0	
2	Siegle, F	1	x									0		
3	Bachmaier, H	1		X							1	0		
4	Gerstenberger, H				x					½	1	½		
5	Gabriel, J					X			1	0				
6	Dr. Förster, E						x	0	0					
7	Rädeker, B						1	x	1					
8	v Zimmermann, G					0	1	0	X					
9	Schmid, H				½	1				x				
10	Mock, O			0	0						x			
11	Höschele, HU		1	1	½							x		
12	Seibel, U	1											x	

### Hauptturnier

	Hauptturnier	1		2		3		4		5		6		7	
	1998/9	20.10.98		17.11.98		1.12.98		26.1.99		23.2.99		16.3.99		20.3.99	
1	Ladinzon,I	8	W	6	S	7	W								
		1	1	½	1½										
2	Lutz,H	9	S	5	W	11	S								
		1	1	1	2										
3	Schwan,R	10	W	7	S	6	W								
		1	1	0	1	1	2								
4	Schulze,S	11	--	13	W	5	S								
		KL	0	1	1	0	1								
5	Hecht,H	12	W	2	S	4	W								
		1	1	0	1	1	2								
6	Kuntze,K	13	S	1	W	3	S								
		1	1	½	1½	0	1½								
7	Giugno,C	--	--	3	W	1	S								
		1	1	1	2										
8	Reichardt,H	1	S	11	W	9	S								
		0	0	0	0	0	0								
9	Prelecc,Z	2	W	12	S	8	W								
		0	0	½	½										
10	Weisensel,W	3	S	--	--	12	--								
		0	0	1	1	KL	2								
11	Gackenholtz,F	4	--	8	S	2	W								
		KL	1	1	2										
12	Volkman,B	5	S	9	W	10	--								
		0	0	½	½	KL	½								
13	Brender,B	6	W	4	S	--	--								
		0	0	0	0	1	1								

### DWZ-Liste Stand 14.12.1998

Berezovsky,Igor	2381 - 26	Mohrlök,Dieter	2331 - 111	Bronznik,Valeriy	2326 - 12
Steckner,Johannes	2272 - 70	Wolf,Walter	2238 - 67	Gabriel,Robert	2235 - 35
Lorscheid,Gerhard	2226 - 130	Fritsch,Rolf	2222 - 57	Meier,Annemarie	2217 - 20
Schmid,Wolfgang	2194 - 87	Migl,Dieter	2194 - 58	Raedeker,Bernd	2181 - 99
Stobik,Dieterich	2172 - 89	Warthmann,Ralf	2162 - 60	Schwarzburger,Lothar	2118 - 45
Pangritz,Peter	2104 - 54	Gabriel,Josef	2084 - 86	Schmid,Hartmut	2082 - 100
Gerstenberger,Heinz	2082 - 45	Mock,Oskar	2079 - 55	Seibel,Ullrich	2076 - 25
Strobel,Matthias	2070 - 57	Poethig,Hans	2051 - 67	Herter,Eberhard, Prof.	2025 - 99
Bock,Udo,Dr.	2024 - 28	Fassmann,Kurt	2002 - 95	Bareiss,Wolfgang	1999 - 51
Arendt,Joachim	1997 - 29	Haas,Wilhelm	1991 - 10	Grossmann,Peter	1971 - 37
Adameit,Hans	1969 - 7	von Zimmermann,Georg	1960 - 30	Hartlieb,Juergen	1931 - 66
Lutz,Herbert	1929 - 9	Siegle,Florian	1922 - 65	Koch,Ralph	1922 - 51
Freder,Heinrich	1911 - 64	Bachmaier,Horst	1903 - 17	Ladinzon,Igor	1901 - 14
Foerster,Erasmus,Dr.	1899 - 21	Rieder,Josef	1869 - 92	Schwan,Rudi	1859 - 75
Doster,Philipp	1849 - 36	Brandstetter,Dieter	1843 - 24	Lotz,Horst	1838 - 87
Werner,Peter	1837 - 27	Dürr,Hanno	1832 - 102	Mauch,Helmut	1825 - 31
Schulze,Sasha	1817 - 8	Gackenholz,Friedrich,Dr.	1815 - 40	Fels,Karl-Heinz	1812 - 48
Blutharsch,Walter	1803 - 14	Vetter,Wilhelm	1791 - 77	Sax,Hans	1780 - 49
Hecht,Hans	1779 - 64	Hellmann,Gernot	1771 - 30	Neumann,Willy	1741 - 40
Koch,Jürgen	1731 - 1	Gehring,Horst	1726 - 33	Charisius,Peter	1708 - 29
Hoffmann,Werner	1706 - 15	Kuntze,Karl	1702 - 61	Eberhard,Manfred	1686 - 46
Prelcec,Zvonimir	1669 - 25	App,Hans-Dieter	1635 - 13	Gallmeister,Wilfried	1626 - 37
Svetec,Franc	1612 - 12	Reichel,Ingeborg	1601 - 29	Sprandel,Thomas	1600 - 8
Küstler,Michael	1595 - 31	Weisensel,Wolfgang	1558 - 56	Nady,Georg	1550 - 19
Volkman, Bodo, Prof.	1546 - 18	Waidelich,Sven	1487 - 11	Weber,Erich	1459 - 13
Brandysky,Hubert	1446 - 9	Giugno,Carmelo	1446 - 5	Grüb,Willi	1439 - 15
Brender,Biserka	1416 - 11	Balla,Steffen	1381 - 7	Rabus,Achim	1357 - 11
Uhl,Reinhold	1307 - 1	Zoubolis,Emmanuel	1150 - 8	Kanter,Leonid	1145 - 2
Tomsic,Danijel	1142 - 11	Khakzar,Haybatolah,Prof.	1115 - 1	Wolf,Tanja	1011 - 9
Widmann,Julian	904 - 7				

## Terminkalender

### Neujahrsblitzturnier:

3.1.1999 - 16:00 Uhr

### Meisterturnier:

Runde 5: 19.1.1999  
Runde 6: 2.2.1999  
Runde 7: 2.3.1999  
Runde 8: 23.3.1999  
Runde 9: 20.4.1999  
Runde 10: 4.5.1999  
Runde 11: 18.5.1999

### Hauptturnier:

Runde 4: 26.1.1999  
Runde 5: 23.2.1999  
Runde 6: 16.3.1999  
Runde 7: 30.3.1999

### Vorbereitung 1./2. Mannschaft

9.1.99 – 19 Uhr  
29.1.99 - 19 Uhr  
19.2.99 – 19 Uhr  
12.3.99 – 19 Uhr  
9.4.99 – 19 Uhr

### Vereinsblitzturnier:

26.2.1999 - 19:00 Uht

### Nachbesprechung von Partien:

14.1.99 - 19 Uhr  
28.1.99 - 19 Uhr  
25.2.99 – 19 Uhr  
11.3.99 – 19 Uhr  
25.3.99 – 19 Uhr

### Handicap/Simultanturnier:

Anmeldung: 31.1.99 -  
G.Lorscheid 07031/720137 p  
Turnier: 4.2.99 – 19 Uhr  
Nachbesprechung: 11.2.99 – 19 Uhr

### Monatsschnellturnier:

12.1.1999  
9.2.1999  
9.3.1999  
13.4.1999  
11.5.1999  
....



## Veranstaltungskalender

### Neujahrsblitzturnier der Stuttgarter SF

**Termin:** 3.1.1999 – 16:00 Uhr  
**Spielort:** Vereinsheim  
**Modus:** 5 Minuten Blitz, Rutschsystem mit Vorgruppen (12), Bei Punktgleichheit entscheidet direkter Vergleich, dann SB.  
**Preise:** 1. Preis 250 DM + Sachpreise  
**Startgeld:** Mitglieder über 18 Jahre 10,-DM ( Jugendliche frei ), andere 15,-DM, maximal 40 Teilnehmer  
**Voranmeldung:** H Mauch 0711/743563 (p)  
**Sonstiges:** Gratis Getränk und kleine Vesper

### 15. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

**Termin:** 26. - 30. Dezember 1998  
**Spielort:** NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb Tel: 07031/6450,  
**Modus:** 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. ELO- und DWZ-Auswertung.  
**Rundenplan:** 26.12: 16.00 / 27-29.12: 9.00, 16.00 / 30.12: 9.00, 15.30 anschließend Siegerehrung **Preise:** 3000 / 2000 / 1500 / 1000 / 800 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 190 / 180 / 170 / 160 / 150 / 140 / 130 / 120 / 110 / 100 in DM Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 220 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Keine Doppelpreise. Sonderpreise: Damen: 300/200/100 DM, Senioren (Jahrgang 1938 und älter): 150 DM, Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger): 500 / 300 / 200 / 100 / 100 DM Ratingpreise: nach TWZ (Turnierwertungszahl) 1600 und weniger: 150 / 100 DM 1601 bis 1800: 150 / 100 DM 1801 bis 2000: 150 / 100 DM Ratingpreise werden nicht geteilt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.  
**Startgeld:** 90 DM bei Überweisung bis zum 16.12.98, 100 DM bei Barzahlung; am 26.12.97 (GM und IM frei)  
**Meldungen:** Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 16.12.98 auf Kto.-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: Schachclub HP Böblingen  
**Meldesluß:** Samstag 26.12.98, 15.00 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung. Bis 15:00 Uhr muß jeder Teilnehmer sein ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben haben.

### 3.Int. Neckar-Open Deizisau

**Veranstalter:** Schachfreunde Deizisau  
**Termin:** 1.04.99 - 5.04.99  
**Modus:** 9 Rd. CH-System  
**Bedenkzeit:** 2h/40 Züge+0,5h für den Rest der Partie  
**Startgeld:** noch nicht beschlossen  
**Preise:** min. auf Vorjahresniveau (1998: Pf: 11.000 DM; 1. Platz 2.500 DM)  
**Anmeldung:** wird noch bekannt gegeben  
**Infos:** Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel. 07153/826457; Fax: 76892  
[Sven.Noppes@t-online.de](mailto:Sven.Noppes@t-online.de)

## 11. Staufer - Open Jubiläumsturnier mit erhöhtem Preisgeld

- Organisation:** Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73775 Leinzell, Tel: 07175 / 8340
- Spielort:** Stadtgarten Schwäbisch Gmünd, Peter-Parler-Saal
- Modus:** 9 Runden Schweizer-System; Computerauslosung, 40 Züge in 2 Std.+ 30 Min. bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ( Open ) ausgewertet.
- Termine Open:** 2.1: 10.00, 17.00 / 3-5.1: 9.00, 16.00 / 6.1: 9.00, Siegerehrung 15 Uhr
- Termine Senioren:** 2.1: 14.00 / 3.1: 9.00 / 4.1: 9.00, 16.00 / 5.1: 9.00 / 6.1: 9.00, 16.00 / 7.1: 9.00 / 8.1: 9.00, Siegerehrung 14.30 Uhr.
- Preise:** (Barpreisfonds mit Sonderpreisen 14.000 DM) 1.-15. Platz: 3.000 / 2.500 / 1.500 / 1.000 / 750 / 500 / 450 / 400 / 350 / 300 / 250 / 200 / 175 / 150 / 125DM 16. - 20.Platz je 100DM  
Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (keine Doppelpreise)  
Sonderpreise: Für Damen, Senioren (Damen 1944 / Herren 1939), Jugendliche (bis 1980) und Schüler (bis 1983) je nach Teilnehmerzahl. Mannschaftspreise für deutsche Vereine ( 4 Spieler eines Vereins ): 500 / 300 / 200 DM. Jugendmannschaftspreis ( 4 Jugendspieler eines Vereins ) : 200 DM.
- Preise Senioren:** Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer - Auswahl nach Rangfolge.
- Info:** Paul Held, Lettenklinge 4, 73434 Aalen Tel: 07361 / 941609 (ab 18 Uhr)
- Startgebühr:** 90 DM, Jugendliche 60 DM bei Überweisung 100 / 70 DM bei Barzahlung am 2. Januar 1999 bis 9 Uhr. GM und IM startgeldfrei. Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit ELO über 2500 wird Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück (im Hotel) übernommen.
- Anmeldung:** Durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens 20. Dezember 1998 Kto-Nr.: 16 000 013 bei der Lorcher Bank e.G. BLZ: 613 612 89 Kontoinhaber: SGEM Gmünd 1872. oder Barzahlung am 2. Januar 1999. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2. Januar 1999 bis 9 Uhr Open - 13:30 Senioren ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.
- Zimmer:** Anmeldung für preiswerte Unterkunft in Jugendherberge (10 Min. zu Fuß vom Spielort) und im Gästehaus des Landwirtschaftszentrums (nur Doppelzimmer) bei Paul Held. Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Stauferland, Tel: 07171 / 19433 und 603455. Sonderkonditionen für Openteilnehmer im Hotel Fortuna (07171 / 1090), im Hotel-Garni Staufen (07171 / 62085) - beide Häuser zwei Minuten vom Turniersaal - im Hotel Pelikan (07171 / 3590 ) und im Gasthof Krone (07171 / 73004). Baldige Anmeldung ist empfehlenswert! !